

# Siegerinnen

DEFINIERTES SICH NOCH LEDIGLICH HINSICHTLICH DES SIEBEN JAHREN STATTFINDENDEN SCHAUEN DANN ZU EINEM RICHTIGEN FEST DER BUNDESWEITEN ZUCHT – HÄUFIG AUCH VERKNÜPFT MIT DER FEIER GROSSER JUBILÄEN.

DIE 1. BUNDESSTUTENSCHAU IM JAHRE 1975 ZUNÄCHST ALS SCHAUFENSTER EINER STANDORTBESTIMMUNG ZUCHTFORTSCHRITTS, WURDEN DIE IM TURNUS VON MÖGLICHS



**OBEN** | Charisma und Aura, treffende Worte, um die Ausstrahlung der Jahressiegerstute 2014 namens Emma Peel zu beschreiben

FOTO: JUTTA BAUER/SCHMITZ/DE



FOTO: ARCHIVSCHÜTTE



FOTO: ARCHIVSCHÜTTE

**LINKS** | In ihrem vorbildlichen Habitus einer Mutterstute setzte Suite als Ib-Preisträgerin der ersten Bundesstutenschau Maßstäbe.

**RECHTS** | Jahrgangsbeste der Bundesstutenschau 1982 und am Beginn einer großartigen Karriere: Kalinka v. Mahagoni

Der Hannoveraner Verband war Gastgeber der ersten Trakehner Bundesstutenschau, die „mustergültigen Einrichtungen“ in Verden an der Aller waren der Austragungsort – und dies sollte sich auch bei den nächsten Schauen in den Jahren 1982 und 1989 nicht ändern. Denn „an keinem anderen Platz in der Bundesrepublik sind so ideale Möglichkeiten gegeben, wie hier“, führte Dr. Fritz Schilke in seiner Berichterstattung aus. 119 aus dem gesamten Bundesgebiet angereiste Stuten paradierten schließlich auf den großzügig angelegten Rasenplätzen der hannoverschen Absatzzentrale. Über das Qualitätsniveau der einzelnen Schauen insgesamt, vor allem aber über prominente und gefeierte Protagonistinnen dieser Konkurrenzen, soll in den kommenden Ausgaben berichtet werden. Den Auftakt bilden die Wettbewerbe der Dreijährigen, deren Klassensiegerin zunächst noch als „Bundessiegerin der Dreijährigen“ geehrt wurde – ein Titel, der dann in späteren Jahren durch den der „Jahressiegerstute“ ersetzt wurde.

## Verden/Aller, 5. September 1975

23 dreijährige Stuten traten in dieser Klasse an „...alle qualitativ, alle genügend Rahmen, fast immer ausgestattet mit sehr gutem Gang.“ Den Ia-Preis errang die Hartung-Tochter TRAUMLICHT a.d. Traumkind v. Abendregen (Z.u.B.: Anton Regenbrecht, Bedburg-Hau), gefolgt von der „in allem sehr gediegenen“ SUITE v. Schwarm a.d. Susi v. Herbststurm aus der Zucht und dem Besitz des Gestüts Hörstein. Während sich Traumlicht in späteren Jahren vor allem als Mutter des HLP-Siegers

TESTAROSSA v. Pasteur xx zu profilieren wusste, wurde Suite auch auf nachfolgenden Schauen als „Die Königin von Hörstein“ gefeiert.

## Verden/Aller, 21. August 1982

Das große Jubiläum „250 Jahre Trakehnen“ vermittelte der 2. Trakehner Bundesstutenschau einen glanzvollen Rahmen. Als Siegerin der Dreijährigen wurde die Mahagoni-Tochter KALINKA a.d. Kathinka v. Frohsinn (Z.: Marfried Rentzsch, B.: Trakehner Gestüt Biebertal) ausgerufen; durch ihre Tochter KATEJA v. Inshallah AA firmierte sie später als Großmutter des Siegerhengstes K2 und seines Vollbruders KEY WEST. Auf den nächsten Plätzen die bewegungsstarke MIAMI v. Matador a.d. Mirabell v. Kosmos aus der Zucht und dem Besitz von Lieselotte Heinen, Issum, die in späteren Jahren als Mutter der Vererberhelden MICHELANGELO und MONTEVERDI TSF den ehrenvollen Titel einer „Mutterstutenlegende“ tragen sollte, sowie die RAVEL-Vollschwester RASTENAU (Z.: Ingeborg Wotschke, B.: Hubertus Poll). Unvergessen auch die Worte des legendären Hippologen Hans Joachim Köhler, die er angesichts der paradiierenden Hauptdarstellerinnen der Gesamtschau und anlässlich der Kommentierung dieser Klasse dem vielköpfigen Publikum zurief: „Ich möchte mich kurzfassen und nur sagen: Wenn man gefragt wird, was hippologische Kultur bedeutet, so glaube ich, gibt es kein besseres Beispiel als dieses Erlebnis hier und heute: 200 Jahre im Osten gewachsen, rund 40 Jahre im Westen sich unverwechselbar treu geblieben, wie diese Trakehner Rasse. Das ist Kultur, meine Damen und Herren!“

TRAKEHNER VERBAND

BREED SINCE 1742



Informationen zur 7. Trakehner Bundesstutenschau  
am 12. und 13. September 2025 finden Sie auf  
[www.trakehner-verband.de](http://www.trakehner-verband.de)





FOTO: HEINER BERTS



FOTO: PRIVAT



FOTO: JUTTA BAUER/SCHMITZ



FOTO: BEATE LANGELS

**LINKS OBEN** | Henrietta v. Bartholdy, die Bundessiegerin 1989, ein Aushängeschild der blutgeprägten Zucht von Annemarie März

**LINKS UNTEN** | Hier vertreten sowohl der Vater als auch die Mutter die Zucht von Annemarie März: Colleen v. Finley-M u.d. Cira xx v. Windwurf xx, die Jahressiegerstute 1997.

**RECHTS OBEN** | Papagena Go, die Jahressiegerstute 2004, trat als eine Enkelin der berühmten, mehrfachen Schausiegerin Palma auf.

**RECHTS UNTEN** | Die Zauberfürst-Tochter Pecunia, inzwischen zweifache Hengstmutter, wurde 2014 von der Jahressiegerstute Emma Peel nur knapp geschlagen.

#### ► Verden/Aller, 2. Juli 1989

„100 Jahre Ostpreußische Stutbuchgesellschaft“ – das würdig inszenierte Jubiläum bildete Anlass und Rahmen dieser 3. Bundesstutenschau, deren Einladung mehr als 120 von 135 im Katalog aufgeführten Stuten Folge leisteten. Das Richterergremium, Dr. Heinrich Lehrner, Herwart v. d. Decken, Hans-Joachim Scharffetter, Dr. Eberhard Senckenberg, begleitet vom Berichterstatter, Landstallmeister Dr. Gerd Lehmann, sah die Bartholdy-Tochter HENRIETTA a.d. Herzige v. Windesi xx aus der Zucht und dem Besitz von Annemarie März, Gütersloh an der Spitze der beiden Klassenabteilungen der Dreijährigen, in denen auch UNESCA v. Mahagoni u. d. Ulrike v.

Istanbul (Z.u.B.: Adolf Dörfler, Aichen) AVEC PLAISIR v. Marduc a.d. Alpentraum v. Habicht (Z.u.B.: Manfred Paul, Lebrade) und MAIFEE v. Antares a.d. Manja v. Patron (Z.u.B.: Peter Verhorst, Kleve) glanzvolle Auftritte feierten.

#### Neustadt an der Dosse, 5. Juli 1997

Das „Friedrich-Wilhelm-Gestüt“ Neustadt an der Dosse, neben Trakehnen die zweite Perle der Preußischen Gestütverwaltung, bot mit seinem Ehrfurcht gebietendem Paradeplatz der 4. Bundesstutenschau ein passendes Ambiente – und dies auch im Zeichen der

Wiedervereinigung, der Zusammenführung der Trakehner Populationen der BRD und der ehemaligen DDR und dem Jubiläum „50 Jahre Trakehner Verband“. So schwebte dann auch „Ein Hauch von Trakehnen“, wie es die Überschrift der Berichterstattung verkündete, über dieser Veranstaltung. Als Züchterin der hoch im Blut stehenden Klassensiegerin COLLEEN v. Finley-M a.d. Cira xx v. Windwurf xx (B.: Else Ellermann, Steinhagen) wiederholte Annemarie März ihren großen Erfolg aus dem Jahr 1989: Die Richter setzten mit der besonderen Betonung des hohen Vollblutanteils, der sich im gesamten Habitus in bester Darstellung widerspiegelte, ein Zeichen. Und dies in starker Konkurrenz, denn Colleen, die in diesem Jahr erstmalig den Titel „Jahressiegerstute“ führte, triumphierte über später berühmt gewordene Stutenpersönlichkeiten mit glanzvoller Zukunft, wie PRIMULA v. Caprimond (Z.u.B.: Tomaso Busachi), SCHNEEFLOCKE v. Michelangelo (Z.u.B.: Josef Paessens), ESCADA v. Caprimond (Z.u.B.: Josef Schmeling), TÄNZERIN v. Kennedy (Z.: Burkhard Wahler, B.: Hippo Assurantien) oder ELDANA v. Benz (Z.u.B.: Gina Hanke).



Bei den Dreijährigen lieferten sich EMMA PEEL v. Kentucky (Z.: ZG Luft-Gautsch-Pothen, B.: Gabriele Pothen, Haltern am See) und PECUNIA v. Zauberfürst (Z.u.B.: Beate Heise, Seeon) ein Kopf an Kopf-Rennen, das schließlich die vornehme, bewegungsdynamische Emma Peel für sich entschied. Auf den ersten Rängen weitere Spitzenstuten seltenen Formats: SAZUELA v. Oliver Twist aus dem Gestüt Heinen und mit ARABESQUE eine weitere Tochter des Kentucky (Z.: Leonhard Thiel, B.: Hella Kuntz). Emma Peel im Jahre 2025 nun in ihrem Amt abzulösen, wird für ihre Nachfolgerin eine große Aufgabe auch für die Zukunft bedeuten, denn mit einer Zucht- und Vererbungsleistung von neun Fohlen in zehn Zuchtjahren, darunter der gekörte EZEKIEL und der S-Dressur erfolgreiche ESCALON, hat sie auch züchterisch Großes geleistet. Dasselbe trifft auf Pecunia mit ihren beiden gekörten Söhnen zu, dem in schweren Dressurprüfungen erfolgreichen PRIVATIER (Ex Pazifik) und dem His Moment-Sohn PARTYLOOK. Auch Arabesque tritt mit ihrem gekörten Sohn ASSEMBLÉ dazu, der jüngst eine hervorragende Leistungsprüfung absolvierte.

Erhard Schulte

#### Neustadt an der Dosse, 16. bis 18. Juli 2004

Die 5. Trakehner Bundesstutenschau am selben Ort und sieben Jahre darauf war wiederum ein Großereignis ersten züchterischen Ranges – im Reigen der Vorgängerschauen vielleicht sogar die eindrucksvollste und züchterisch nachdrücklichste, denn Zuchtfortschritt kann auch bedeuten, wenn die Siegerinnen des Tages durch ihr jugendliches Alters auffallen: Eine sechsjährige Bundessiegerstute, eine dreijährige Halbblutstute als Jahressiegerin und eine weitere Dreijährige im Halbblutfinale. Somit wurde die Wörthersee xx-Tochter PAPAGENA Go a.d. Palmas Letzte v. Hamlet Go aus dem Trakehner Gestüt Gorlo zur Jahressiegerstute gekürt. Den vierten Rang errang wieder Annemarie März als dem Blut verpflichtete Züchterin mit ihrer CATANIA LADY M v. Finley-M a.d. Cinara Lady xx v. Turfkönig xx, knapp hinter der Marbacherin FARANDOLE v. Tolstoi und BRITNEY v. Lehndorff's aus der Zucht und dem Besitz des unvergessenen Piet Smeets.

#### Neustadt an der Dosse, 19. und 20. September 2014

Wieder einmal hatten sich mehr als 100 der besten Stuten der Gesamtzucht auf den zum Teil weiten Weg in das Brandenburgische Hauptgestüt gemacht. Die 6. Trakehner Bundesstutenschau überzeugte dann auch durch hohe Qualität in zwölf Klassen, einen fulminanten Endring und weitere großartige Momente. Erstmals war eine Klasse der Zweijährigen ausgeschrieben worden, die in souveräner Darstellung von der Kentucky-Tochter FLEUR aus der Zucht von Dr. Renate Wernke-Schmiesing und dem Besitz des österreichischen Gestüt Murtal dominiert wurde. Angesichts ihrer Qualität kaum verwunderlich, dass ihr auch der Titel einer 1. Reservesiegerin der Gesamtschau nicht zu nehmen war. Ebenso kaum verwunderlich, dass ihre weitere sportliche Karriere durch große Erfolge bis einschließlich Grand Prix-Niveau gekrönt wird. Inzwischen züchterisch hochbewährt hingegen ihre nächstplatzierten Mitbewerberinnen AMBIENTE v. Oliver Twist aus dem Gestüt Heinen und die Hämelshenburgerin KATNISS EVERDEEN v. Saint Cyr.

**Olymp**  
Helium – E.H. Imperio  
– E.H. Hohenstein  
braun • \*2018 • 174 cm

Trakehner  
Reitpferde-  
Champion 2022  
• Qualifiziert  
für BuCha 2023  
• Hoch platziert bis  
Dressurpferde-  
prüfung Kl. M.

**Gestüt  
Letter Berg**

Letter Berg 22  
48653 Coesfeld-Lette  
Tel. +49(0)2546 1715  
info@gestuet.de  
www.gestuet.de

**Heaven Dancer**  
Kentucky – Kaiser Wilhelm  
– Ibikus  
dunkelbraun • \*2017 • 175 cm